



Konzept Spielgruppe Schildchrötli in Pfeffingen

Ziele:

Denken. Schlussfolgern. Hinterfragen. Experimentieren. Dies sind nur einige der Fähigkeiten und Qualitäten, die Kinder in der Spielgruppe Schildchrötli erlernen. Ich konzentriere mich darauf, Kinder in allen Phasen ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Erweiterung der Sozialkompetenzen der Kinder (z.B. Kontaktverhalten, Konfliktbewältigung, Kooperationsfähigkeit)

Stärkung des Selbstvertrauens und der individuellen Persönlichkeit

- Kennenlernen von verschiedenen Aktivitäten und Spielmöglichkeiten
- Erste Ablösung vom Elternhaus
- Integration von fremdsprachigen Kindern
- Unterstützung von verschiedenen Entwicklungsbereichen durch
- ganzheitliche Förderung
- Vorbereitung auf den Kindergarten (ältere Kinder)
- Dazugehören; Alle Kinder sind in der Spielgruppe willkommen und sollen sich

wohlfühlen. Jedes Kind wird als eigenständige Persönlichkeit mit spezifischen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Eigenarten wahrgenommen und akzeptiert.

Spielen und kreative Aktivitäten:

Die Kinder können in der Spielgruppe verschiedene Spielmöglichkeiten nutzen. Ich werde auch kreative Elemente wie bspw. Werken oder Malen anbieten. Die Wahl der Angebote steht den Kindern frei. Im Freispiel können sie (innerhalb der bestehenden Regeln und unter Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der anderen) ihre Beschäftigung frei wählen.

Struktur / Rituale:

Wichtige Eckpunkte im Gruppenablauf sind wiederkehrende Rituale und Strukturen, die den Kindern Stabilität und Sicherheit vermitteln. Ein Morgenkreis mit Begrüssung, das gemeinsame Znüni, oder auch der Abschlusskreis unterstützen das Gruppengefühl des Kindes und helfen ihm, sich innerhalb des Gruppengeschehens zu orientieren.

Pädagogischer Bezug - Leitsätze meiner Spielgruppe:

Im Mittelpunkt der Spielgruppe stehen die Kinder und ihre Bedürfnisse.

Die Spielgruppe kennt keinen Lehrplan.

Die Spiel- und Werkangebote entsprechen dem Entwicklungsstand der Kinder und sind freiwillig.

Der Prozess ist wichtig, nicht das Produkt.

Die Elternmitwirkung bildet auch einen Bestandteil der Spielgruppenarbeit.

"Hilf mir, es selbst zu tun!" – Der Satz von Maria Montessori zieht sich wie ein roter Faden durch die Spielgruppenstunden.

Die Spielgruppe gewährt den grösstmöglichen Freiraum und setze dennoch klare Grenzen.

Die Spielgruppe unterstützt die Kinder in ihren freien Spielaktivitäten und fördere ihre Bewegungsfreude.

Ich begleite sie in ihrem sozialen Lernen.

Ziel der Spielgruppe ist es, mutige, fröhliche, selbstbewusste, neugierige und wissensdurstige Kinder ins (Kindergarten-) Leben zu entlassen.

Ich begegne den Kindern mit Wertschätzung und Respekt.

Sprache:

Jedes Kind hat das Grundbedürfnis zu kommunizieren. Darin sehen wir die Voraussetzung sich die Welt zu erschließen und soziale Kontakte zu gestalten.

Meine Ziele in der Spielgruppe sind, dass die Kinder ihren Wortschatz erweitern

- ihr Sprachverständnis entwickeln
- Freude am Sprechen haben
- mit mir und miteinander kommunizieren

Ich unterstütze sie, indem ich

- Sprachanregungen schaffe
- sie zum Sprechen ermutige
- durch Wiederholungen die Merkfähigkeit schule
- spielerisch die Entwicklung der Mundmotorik fördere

Meine Methoden sind z.B.

- Benennen von Gegenständen, Gefühlen und Stimmungen
- sprachliches Begleiten von Tätigkeiten

- Erzählrunden
- Bilderbücher
- Fingerspiele

Zusammenarbeit mit Eltern:

Eltern sind die zentralen Bezugspersonen für ihr Kind und kennen es am besten. Sie vertrauen uns ihr Kind an. Transparenz unserer Arbeit, gegenseitige Wertschätzung und reger Austausch sind wichtig, um ein Vertrauensverhältnis zu erreichen und gemeinsam und individuell die bestmögliche Förderung und Betreuung zu ermöglichen.

Folgende Formen der Zusammenarbeit mit Eltern dienen dem Ziel eine Erziehungspartnerschaft zum Wohle des Kindes aufzubauen.

Natur und Umwelt:

Jedes Kind lernt, indem es sich beobachtend und forschend mit seiner Umwelt auseinandersetzt. Es ist mir wichtig, diese natürliche Lern- und Experimentierfreude zu unterstützen.

Meine Ziele sind, dass die Kinder

Zusammenhänge erkennen

- Dinge beobachten und erforschen
- Veränderungen in der Natur (z.B. im Jahreskreis) bewusst wahrnehmen
- Umweltbewusstsein und Achtung vor Lebewesen entwickeln

Ich möchte sie unterstützen, indem ich

- Möglichkeiten zum Experimentieren und Beobachten schaffe
- Zusammenhänge altersgerecht erläutere
- Aktivitäten, die sich am Jahreskreis oder an der Welt des Kindes orientieren, anbiete

Meine Methoden sind z.B.

- Spiele mit Wasser, Schaum und Matsch ermöglichen
- Mit Naturmaterialien basteln
- bei Spaziergängen und Ausflügen die nähere Umgebung nutzen und erkunden

Qualität der Spielgruppe:

Für ein besseres Qualitätsmerkmal der Spielgruppe zu bieten möchte ich als Mitglied beim SSLV (Schweiz. Spielgruppen- Leiterin- Verband) und FKS beitreten.